

# PLAYLIST 2022 // Biografien

## Autor\*innen und Komponist\*innen:

### **Torbjørn Heide Arnesen**

Torbjørn Heide Arnesen studiert Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Moritz Eggert. In seiner Musik geht es oft um die Umsetzung verschiedener musikalischer Archetypen, sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse bei Komponist:innen wie Gwyn Pritchard, Noriko Nakamura und Frédéric Durieux. Torbjørn dirigiert und besuchte mehrere Meisterkurse des Dirigats bei Sascha Goetzl, Douglas Bostock und Mark Heron. Zudem arbeitet er an internationalen Projekten mit der *Kunst Uni Graz*, der *Kyoto University of Art* und den *Internationalen Festspielen Bergen*.

### **Caio de Azevedo**

Caio de Azevedo, geboren 1993 in Salvador, Brasilien, studierte an der Universidade Federal de Bahia Cello im Bachelor, sowie Musical Creation-Interpretation im Master. 2022 schloss er einen Master und ein weiterbildendes Zertifikatsstudium der Meisterklasse in Komposition bei Prof. Moritz Eggert an der Hochschule für Musik und Theater München ab. 2017-2018 war er Stipendiat der Orlandus Lassus Stiftung. Seit 2017 ist er Cellist des Zentaur-Quartetts für zeitgenössische Musik.

### **Fabian Blum**

Fabian Blum wuchs in der Nähe von Berlin auf. Im Rahmen einer studienvorbereitenden Ausbildung an der Musikschule Reinickendorf erhielt er Kompositionsunterricht. Seit dem Wintersemester 2019/20 studiert Fabian Blum an der Hochschule für Musik und Theater München Komposition in der Klasse von Moritz Eggert. Zweimal war er Preisträger der Kompositionswerkstatt Opus One der Berliner Philharmoniker. 2020 wurde eine Komposition von ihm in das Repertoire des Carl von Ossietzky Kompositionswettbewerbs aufgenommen, 2021 erhielt er eine Auszeichnung dieses Wettbewerbs.

### **Olivia Graffam**

Olivia Graffam wuchs in Lössen auf und lebt zurzeit in München. Sie studiert seit 2016 Evangelische Theologie und seit 2020 Theaterwissenschaft im Doppelstudium. In Ihrer Kindheit und Jugend war sie in verschiedenen Laientheatergruppen und im Schultheater aktiv. Vergangenen Sommer wirkte sie als Inspizientin an der Produktion von „Bayerisch Baklava“ des Theater Grenzenlos e.V. in München mit. „Strom“ ist der erste Theatertext, an welchem sie als Autorin beteiligt ist.

### **Katharina Gramer**

Katharina Gramer wurde 2002 in Nürnberg geboren und ist dort aufgewachsen. Nach dem Abitur und einem freiwilligen sozialen Jahr, studiert sie seit dem WS 2021/22 Kunstgeschichte und im Nebenfach Theaterwissenschaften an der LMU München. Die Erfahrung im und mit Theater umfassen die Statisterie bzw. den Chor am Staatstheater Nürnberg von 2008 bis 2019, Textproduktionen für das Schultheater sowie eine theaterbezogene Installation, begleitend zum Nürnberger Theaterfestival Licht.Blicke 2019.

### **Lena Halve**

Lena Halve ist 22 Jahre alt und studiert im zweiten Semester Theaterwissenschaft an der LMU in München. Parallel bewirbt sie sich an staatlichen Schauspielschulen. Seit sie in München lebt, hat sie bei diversen Theaterproduktionen schauspielerisch mitgewirkt, z.B. bei „Nichts“ und „Was ihr wollt“ im Gärtnerplatztheater und bei „Alles Gold, Nichts glänzt“ in den Münchner Kammerspielen. Außerdem schreibt sie eigene Songs und singt, seit sie 12 Jahre alt ist. Inzwischen hat sie eigene Lieder veröffentlicht und arbeitet an neuen Songs im RnB-Stil.

### **Aleksandra Jovic**

Aleksandra Jovic ist Studentin der Theaterwissenschaft und gelegentlich als freiberufliche Künstlerin tätig. Neben Ölmalerei, digitalen Illustrationen und Videobearbeitung beschäftigt sie sich gerne mit dem Schreiben. Ihr künstlerisches Schaffen befindet sich in den Kinderschuhen. Im Februar 2022 durfte sie eine Kunstresidenz zum Thema Tod und Feminismus im Pathostheater München machen. Eine dreiminütige Videocollage sowie ein längeres Interview sind als Endprodukt auf dem YouTube Channel des PATHOS abrufbar.

### **Eva Kuhn**

Eva Kuhn studierte zunächst Mathematik und Musik für gymnasiales Lehramt an der Julius-Maximilians-Universität und der Hochschule für Musik in Würzburg. Ihren ersten Kompositionsunterricht erhielt sie während eines einjährigen Auslandsstudiums an der Eastman School of Music in den USA. 2021 schloss sie ihre Lehramtsstudien mit dem Staatsexamen ab. Parallel begann sie im Herbst 2020 mit ihrem Kompositionsstudium bei Prof. Moritz Eggert, sowie einem künstlerisch-pädagogischen Gesangsstudium bei Prof. Monika Riedler an der Hochschule für Musik und Theater in München.

### **Lilith Pape**

Lilith Pape ist gebürtige Münchnerin und Studentin der Theaterwissenschaft und Soziologie und versteht Theater als Ort der Reflexion. Als Autorin und Regieassistentin arbeitete sie bei der Produktion ‚Wo du mich findest‘ an den Münchner Kammerspielen, assistierte bei der Inszenierung ‚Der Horatier‘ an der Studiobühne und leitet ein Filmprojekt mit Jugendlichen an einer Mittelschule.

## **Luca Perfahl**

Luca Perfahl wurde 1992 in Graz geboren. Er studierte Germanistik und Philosophie in Wien. Neben dem Studium assistierte er u.a. am Werk X, am Hamakom Theater/ Nestroyhof und am Volkstheater Wien. Erste eigene Arbeiten entstanden im Sophienspital und am Schauspielhaus Wien, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Salon in Gesellschaft. Seit dem Wintersemester 2021/22 studiert er Dramaturgie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding.

## **Julia Schwarz**

Julia Schwarz lebt in München und arbeitet seit 2016 in verschiedenen Projekten bei Film und Theater unter anderem als Produktionsleiterin und Dramaturgin. Seit 2018 studiert sie Theaterwissenschaft und Pädagogik an der LMU München. Zunehmend schreibt sie kreativ, zuletzt im Writersroom für die immersive Theaterperformance *Wo du mich findest* an den Münchner Kammerspielen in der Spielzeit 21/22. Für *Wir schlafen und schlafen doch nicht* ist sie erstmals als Librettistin tätig.

## **Jan Termin**

Jan Termin, 1993 in Wiesbaden geboren, war Regieassistent und Souffleur am Staatstheater Wiesbaden, u.a. bei Rainer Kühn und Thorleifur Örn Arnarsson. Eigene Arbeiten bildeten u.a. Nicky Silvers *Fette Männer im Rock* und ein Monolog aus Esteve Solers *Gegen die Demokratie* (Studiobühne München), sowie eine Performance über Nähe und Distanz in Pandemiezeiten (Valletta Campus Theatre). Er arbeitet frei in den Bereichen Regieassistenz und Produktion, u.a. für Karen Breece, Stephan Herwig und die HIER=JETZT Plattform. 2022 schloss er den Master Theaterforschung & kultureller Praxis ab.

## **Matthias Wunderl**

Matthias Wunderl ist in Starnberg geboren und studiert seit Oktober 2019 Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilian-Universität. Zeitgleich begann er an der Bayerischen Staatsoper als Statist mitzuwirken. Für die Weihnachtsvorlesung des Physikdepartments der TUM half er im Oktober 2018, die Videos zu produzieren. Das Theaterstück „Orchideen Vergessen“, welches in direkter Zusammenarbeit mit Leon Zmelty entstanden ist, ist sein erstes Stück für die Bühne. Seine Projekte setzen sich mit psychischen und existenziellen Themen unserer Gesellschaft auseinander.

## **Abigél Varga**

Abigél Varga wurde 1996 in Eger, Ungarn, geboren. 2018 erhielt sie ein BA-Diplom in Theater- und Medienkomposition als Studentin von Judit Varga und Zsófia Tallér im Hauptfach und 2021 ein MA-Diplom in Komposition als Studentin von Péter Tornyai an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest. Seit Oktober 2021 studiert sie in der Meisterklasse bei Moritz Eggert im Hauptfach Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München. Im November 2018 gewann sie den Halbfinalistenpreis bei der Kompositionsrunde des Bartók World Competition and Festival.

## **Leon Zmelty**

Leon Zmelty wurde 1997 in Lahnstein geboren, wo er in einem musikalischen Umfeld aufwuchs und früh Instrumentalunterricht u.a. in Gitarre, Klavier und Posaune erhielt. Nach dem Abitur begann er seinen Bachelor in Komposition und Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Gordon Kampe, wo er u.a. mehrere Theaterproduktionen realisieren konnte. Im Jahr 2021 gewann Leon Zmelty den Kompositionswettbewerb des Landesjugendorchesters Hamburg. Seit Oktober 2021 studiert er Master Komposition bei Prof. Moritz Eggert in München.

## **Mentoring:**

### **Thomas Köck**

Thomas Köck, geboren 1986 in Steyr, Oberösterreich. Er wurde durch Musik sozialisiert und studierte Philosophie in Wien sowie Szenisches Schreiben und Film an der Universität der Künste Berlin. Er arbeitete beim theatercombinat wien, war mit einem Dokumentarfilmprojekt über Beirut zu Berlinale Talents eingeladen, war Hausautor am Nationaltheater Mannheim, bloggt mit KollegInnen auf nazisundgoldmund.net gegen rechts und entwickelt mit Andreas Spechtl unter dem Label ghostdance konzertante readymades. Für seine Theatertexte wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2018 mit dem Literaturpreis »Text & Sprache« des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft sowie 2018 und 2019 mit dem Mülheimer Dramatikerpreis, zuletzt auch mit dem Publikumspreis der Mülheimer Theatertage NRW.

## **Einrichtung:**

### **Malina Sascha Hoffmann**

Malina Sascha Hoffmann. Born and raised im Ruhrgebiet, wo they neben einem Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften erste eigene Regieprojekte am Jungen Schauspielhaus Bochum und dem Theater Kohlenpott in Herne umsetzten. Nach einer Assistenz am Schauspielhaus Bochum im Herbst 2019 assistierte Sascha in der Spielzeit 20/21 als feste\_r Regieassistent\_in an den Münchner Kammerspielen unter anderem Christine Umpfenbach und Pınar Karabulut. Aktuell studiert Malina Sascha Regie an der Otto-Falckenberg-Schule in München.

## **Kompositorische Betreuung:**

### **Prof. Moritz Eggert**

Moritz Eggert wurde 1965 in Heidelberg geboren und ist einer der vielseitigsten und innovativsten Künstler der Neuen Musik-Szene. Als Komponist setzt er sich gerne zwischen alle Stühle, experimentiert mit unterschiedlichen Musikstilen und engagiert sich für ein Umdenken über den Zugang zu und den Umgang mit zeitgenössischer Musik. Neben seinem Schwerpunkt im Bereich Musiktheater, für das Eggert bisher 17 Opern schrieb, pflegt er gerne die kammermusikalischeren Zwischentöne, zum Beispiel in seinem Liederzyklus „Neue Dichter Lieben“ oder seinem Klavierzyklus „Hämmerklavier“. Zu seinen aktuellen Projekten gehören unter anderem die Opernproduktion „Iwein Löwenritter“, die im Rahmen des Kooperationsprojekts Junge Opern Rhein-Ruhr am Theater Bonn entstanden ist sowie mehrere neue Instrumentalkonzerte mit Orchester und Kammerkonzerte. Für die Neue Musikzeitung betreibt er den „Bad Blog of Musick“, den meistgelesenen Blog zum Thema zeitgenössische Musik in Deutschland.

## **Leitung:**

### **Laura Olivi**

Laura Olivi stammt aus Reggio Emilia, lebt in München und arbeitet als Dramaturgin, Regisseurin und Librettistin. Als Dramaturgin arbeitete sie von 1987 bis 2000 an den Münchner Kammerspielen und von 2001 bis 2021 am Residenztheater München. Seit 2021 ist sie Dozentin an der Theaterwissenschaft München.

### **Tobias Schuster**

Tobias Schuster, geboren 1983 im Ruhrgebiet, ist seit 2020 Dramaturg und Mitglied des Künstlerischen Leitungsteams der Münchner Kammerspiele. Zuvor war er u. A. an der Berliner Schaubühne engagiert sowie von 2015-20 als Leitender Dramaturg am Schauspielhaus Wien. Intensive Arbeitsbeziehungen verbinden ihn mit wichtigen zeitgenössischen Autor\*innen wie Enis Maci, Miroslava Svolikova, Thomas Köck und Falk Richter.